





Danziger Nachrichten.

Aus Schümmers Reich.

570 Millionen Mark Zuschuß.

Vom Senat wird soeben der Haushaltsplan der Verwaltung des Innern für das Rechnungsjahr 1923 überreicht. Er enthält die bisher einzeln vorgelegten Haushaltspläne der Verwaltung des Innern, der Polizeiverwaltung, der Schulpolizei, der Polizeischule und der Landjäger.

Die blaue Polizei und die Kriminalpolizei erfordern an Besoldungen rund 107 Millionen Mark. Es sind vorhanden 195 Polizeibetriebsassistenten und 100 Kriminalassistenten.

Hierzu kommen noch die Ausgaben für die Schutzpolizei, die nicht weniger als 385 Mill. Mk. im Jahre 1923 kosten soll. Wahrscheinlich ist noch mit einer höheren Summe zu rechnen.

Für die Polizeischule werden 37,1 Mill. Mk. verlangt. An Personal ist vorgesehen: 1 Leiter der Polizeischule, 2 Lehrer, 1 Erzieher, 1 Hauptwachmeister, 2 Zugwachmeister, 8 Oberwachmeister, 2 Wachmeister, 1 Bote.

Die Landjägereiverwaltung berechnet ihre Ausgaben für 1923 mit 17,3 Mill. Mk. Es sind vorhanden: 1 Landjägerinspektor, 4 Landjägermeister, 15 Oberlandjäger, 23 Landjäger.

Das Statistische Amt und das Wahlamt veranschlagen ihre Ausgaben mit 5,1 Mill. Mk., die Standesämter auf 504.000 Mk.

An einmaligen Ausgaben werden außerdem noch 50 Millionen Mark verlangt, u. a.: für weitere außerordentliche Instandsetzung der Schutzpolizeikaserne 2,1 Mill., für Einrichtung von Dienstwohnungen in der Husarenkaserne (2. Rate) 6 Mill.

Kommunistischer Kapitalsretter.

Es gibt keine unwegsameren Klassenkämpfer wie unsere Kommunisten - mit dem Maul! Ein wackelnder Moskauer vernichtet den Kapitalismus zum mindesten in jeder Versammlung. In der Praxis sieht es dagegen anders aus.

„Der Kleinmissetäter! Bei Ihnen werden in den Arbeitsausführungen Beiträge von Seiten der Parteikassen ihnen gegenüber ausgeführt und zwar wenn eine Partie einen Saal auf Afford anlandet und dabei drei Stunden arbeitet, schreibt der Parteikassier im Einverständnis mit dem Meister 1 Stunde, das will was heißen, das sind im ganzen auf 6 Mann 12 Stunden und zwar 2 Stunden pro Mann, das macht 1200 Mark mehr Belastung für die Partei.“

Sollten Sie gewillt sein mir persönlich sprechen zu wollen, bin ich Sonntags oder Montags abends zwischen 7 und 8 Uhr im Restaurant von Formella Langgarten zu treffen.

Ein Kommentar zu diesem Schreiben wäre eigentlich überflüssig. Denn ein Kommunist, dessen heilige Aufgabe doch nur darin zu bestehen hat, das Kapital auf jede nur erdenkliche Weise zu schädigen, ist als Anwalt seiner Kollegen schon eine besondere Nummer.

Die Feuerung im Monat Januar 1923.

Das Statistische Amt der Freien Stadt schreibt uns hierzu folgendes:

Die Feuerungszahl für Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung erhöhte sich von 54950 (im Durchschnitt des Monats Dezember) auf 106572 (im Durchschnitt des Monats Januar), d. h. um 93,9 Prozent, die vierwöchentlichen Ausgaben für Bekleidung einschl. Schuhzeug dagegen stiegen von 17731 (am 15. Dezember) auf 82187 (am 15. Januar), d. h. um 61,5 Prozent.

Gegenüber der Vorkriegszeit sind die Ausgaben für Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung auf das 125fache, diejenigen für Bekleidung usw. hingegen auf das 267fache angewachsen; die durchschnittliche Feuerung für die genannten Wirtschaftskategorien im ganzen beträgt demnach gegenüber dem Stande der Vorkriegszeit - die Ausgaben für Bekleidung fallen in der Haushaltsführung nicht mit der gleichen Schwere ins Gewicht, wie die für die übrigen Lebensbedürfnisse - im Januar 1923 das 1428fache.

Gegen die Feststellung, daß die Feuerung gegenüber dem Vormonat um das Doppelte gestiegen ist, läßt sich kaum etwas einwenden. Wir zweifeln jedoch daran, daß die allgemeine Feuerung nur um das 1428fache gegenüber der Vorkriegszeit gestiegen sein soll.

Rundschau auf dem Wochenmarkt.

Der Dollar hatte geruht, von seiner wahnsinnigen Höhe etwas herunterzusinken und optimistische Hausfrauen freuten sich schon auf einen erschwinglichen Sonntagsgroßmarkt. Man hört die Preise auf dem Markt und jede Hoffnung schwindet.

Auf dem Fischmarkt ist es nicht anders. Ein Pfund frische Heringe kostet 1200 Mark, Breitlinge 400 Mark das Pfund, geräuchert 1000 Mark. Pommesel aber schlagen den Rekord, sie kosten pro Pfund 1700 Mark.

An die Mitglieder der Partei!

Genossinnen und Genossen!

Mit der Zustimmung der inneren und äußeren politischen Lage Deutschlands schreibt auch die Entwertung der deutschen Mark. Durch unser Währungsverhältnis sind auch wir in Danzig dieser Entwicklung unterworfen.

Wir sind zwar mit großen Opfern dazu gekommen. Wir müssen uns in Stadt und Land darüber klar sein, daß die Sozialdemokratische Partei dringend notwendig ist und aufrecht erhalten werden muß, wenn auch immer wieder die Parteibeiträge erhöht werden müssen.

Für den Monat Februar beträgt demnach der Mindestbeitrag für Männer pro Woche 20 Mark, der Mindestbeitrag für Frauen pro Woche 3 Mark.

die notwendigsten Lebensmittel einzukaufen. Der Hunger der arbeitenden Bevölkerung wird täglich größer. Wann wird das fürchterliche Treiben ein Ende haben?

Der Streit der Eisenbahner

geht unverändert weiter. Trotz des Einsetzens der technischen Vorkosten nehmen die Störungen im Eisenbahnverkehr beträchtlichen Umfang an. Mit dem fahrplanmäßigen Verkehr der Züge, insbesondere der Vorkriegs- und Nachkriegszüge, ist nicht zu rechnen.

Hilfe für die Invaliden der ehemaligen Staatsbetriebe.

Die sozialdemokratische Volksfraktion hat im Volkstag folgenden Antrag eingebracht: Der Volkstag wolle beschließen, den Senat zu ersuchen, die Rentenbezüge der Invaliden der ehemaligen Reichs- und Staatsbetriebe und deren Witwen nach den in Deutschland geltenden Bestimmungen zu regeln.

Streik im Hafen. Seit gestern sind die Hafenbauarbeiter, sowie die Matrosen und Steiger der zum Hafenbauamt gehörigen Dampfer in den Streik getreten. Die Leitung versucht, den Betrieb durch Beamte und Angehörige aufrecht zu erhalten.

Abgeschoben. In der vergangenen Woche sind folgende Personen abgewiesen worden, weil der polnische Staatsangehörige Arbeiter Robert Chaborski wegen Diebstahl zu drei Monaten Gefängnis, die polnische Staatsangehörige Hausmädchen Wladislawa Jilina wegen Diebstahl zu einer Woche Gefängnis, der preussische Staatsangehörige Ernst Mannix wegen Betruges und Unterschlagung zu 6 Monaten Gefängnis und der preussische Staatsangehörige Johann Janulewicz wegen Diebstahl zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt worden sind.

Polizeibericht vom 8. Februar 1923. Festgenommen: 28 Personen, darunter 7 wegen Diebstahl, 2 wegen schwerer Körperverletzung mit Todeserfolg, 1 wegen Körperverletzung, 1 wegen Betruges, 1 wegen groben Unwils, 1 wegen Passantenbelästigung, 1 zur Festnahme aufgegeben, 10 in Polizeihait; odhäftlos 4 Personen.

Zappot. Eine mutige Tat vollbrachten zwei 12 jährige Schüler des hiesigen Gymnasiums. Der Gymnasiast Hans Woelke war auf das Eis des Ziegeleiteiches gegangen und eingebrochen. Auf die Hilferufe eilten die Mitschüler Adalbert Bolnick und Theo Dorn herbei und es gelang den beiden, den Verunglückten aus seiner gefährlichen Lage zu befreien.

Standesamt vom 8. Februar 1923.

Todesfälle. Wwe. Karoline Kühn geb. Jaeger, 75 J. 7 Mon. - Schneidermeister Eugen Jemke, 69 J. 10 M. - Fleischermeister Rudolf Wener, 74 J. 8 M. - Wwe. Maria Hillmus geb. Rohde, 89 J. 4 M. - Maler Otto Knorrlein, 87 J. 1 M. - Tochter des Arbeiters Willi Weisk, fast 1 Jahr.

Devisenkurse.

(Freihandel um 12 Uhr mittags.)

Table with 3 columns: Currency, 3 Februar, 2 Februar. Rows include Dollar, Polish Mark, Pound Sterling, Dutch Guilder, Norwegian Kroner, Danish Kroner, Swedish Kroner, Italian Lira, French Franc, Swiss Franc.

Ämtliche Kursnotierungen vom 1. Februar 1923. Dollar: Geld 99,000; Brief 100,000; poln. Mark: Geld 100,72; Brief 110,28; engl. Pfund: Geld 188,540; Brief 184,480.

In den Ortsvereinen, deren Mitglieder sich überwiegend aus Landarbeitern zusammensetzen, sollen 10 Mark erhoben werden; der Beitrag für Frauen beträgt 5 Mark.

Ueber eine andere Angelegenheit der Beiträge soll der in Kürze zusammenzutretende Parteiausschuß beschließen.

Der Landesvorstand ist sich bewußt, daß diese Rentenregelung der Parteibeiträge nicht überall richtig verstanden und begriffen wird. Doch die heutigen Verhältnisse lassen keinen anderen Ausweg zu. Wenn die Partei nicht die einierrn notwendigen Gelder von ihren Mitgliedern erht, wenn diese Opfer von anderen Mitgliedern nicht gebracht werden, dann kann unser Ziel, die Befreiung aus aller Unterdrückung und Anedtung nicht erreicht werden.

Allen unseren politischen Gegnern zum Trost lautet unsere Parole: Es lebe die Vereinigte Sozialdemokratie!

Mit Parteigruß Der Landesvorstand. H. H. B. K. K.

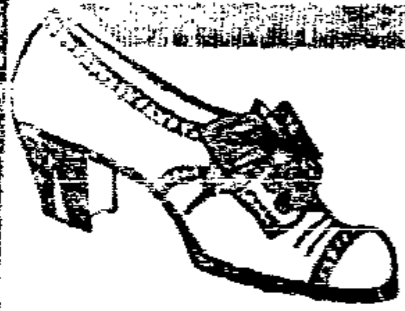
Telephon 755

**Max Fleischer Nachf. G.**  
Inh.: Adolf Wiener  
Danzig, Gr. Wollwebergasse 9/10

# Herbst- u. Winterneuheiten

Kostüme · Nachmittags- u. Abendkleider · Mäntel · Pelze · Blusen

## Werner



Elegant  
Solid  
Billig

DANZIG: Gr. Wollwebergasse 2/3, Langgasse 10  
Langfuhr: Hauptstraße 117, Zoppot: Seestraße 37

## Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutz!

Ohne Gewähr!

## Strumpfhaus Gerson

Heiliggeistgasse 198

Das führende Spezialhaus im Freistaat!

## Elegante Herrenbekleidung

fertig und nach Maß

## W. Riese

Breitgasse Nr. 127. — Telephon Nr. 3654

## Spezialhaus für Damen- u. Kinderbekleidung

### L. Murzynski

INHABER: WILHELM TROSCHKE

Gr. Wollwebergasse 6-8

Telephon Nr. 1602



L. Cuttner, Möbelfabrik, Danzig

Gründungsdatum:  
Einkaufsweg 4-5  
Langmarkt 10-11  
Februar 1924

Pianoforte-Fabrik

## O. Heinrichsdorff

10 Poggendorfstr. 10

Flügel :: Pianos :: Reparaturen

## Kunstmöbelfabrik HANSA

Telephon Nr. 1995

Danzig, Langgarten Nr. 101

## Möbelfabrik „Mercur“

11 Damm 2 DANZIG Telephon 5651  
Kompl. Wohnungs-Einrichtungen  
und Einzel-Möbel

## Danziger Senator

edler Lack



Vertriebsleiter: Bernhard Müller  
Leitung: Jean Palmstener

## (D) Danziger Fernverkehr

Danzig-Königsberg-Berlin u. zurück

D 925 ab Danzig an D 924  
1122 ab Königsberg ab 502  
621 an Char- ab 1022  
Königsberg

Danzig-Stettin-Berlin und zurück.

D 601, 710, D 1122, 300 ab Danzig an D 1222, 100, D 530, 1122  
200, 1022, 710, 500 ab Stettin ab 500, 1222, 1010, 1020  
400, 102, 922, 500 an Berlin ab 300, 1022, 800, 600  
St. Bht.

Danzig-Marienbourg-Königsberg und zurück.

302, 600 D 1000, 100, D 922, 700 ab Danzig an 1000, D 1100, 300, 700, 900, 100  
500, 100, 600, 600, 700, 1000 ab Marienbourg ab 600, 1000, 1200, 400, 700, 1100, 1100, 1100  
1000, 100, 500, 1000, 1000, — an Königsberg ab —, 700, 900, 1200, 200, 600, D 722, D 922

## Ertmann & Perlewitz

Holzmarkt 25-26

Sämtliche Damen-, Herren- und Kinder-Konfektion  
Manufakturwaren

Möbelstoffe :: Gardinen :: Teppiche :: Eiserne Bettgestelle  
BERUFSKLEIDUNG

Elektrisch betriebene Wäschefabrik



## Potrykus & Fuchs DANZIG

Inh.: Christian Potrykus Jopengasse Nr. 69  
Scharnhorstgasse Nr. 7-9 - Heiliggeistgasse Nr. 14-16

Fernspr. 1776

## SPEZIAL-HAUS

Fernspr. 1776

für Manufakturwaren, Leinen, Wäsche, Konfektion

## Louis Israelski · Danzig

Breitgasse 123-124  
Junkerstraße 10-11

Größtes Spezialhaus für bessere Herren- und Kinderbekleidung.  
Elegante Anfertigung nach Maß. Telephon 3432

## A. Fürstenberg Wwe. Langgasse 19

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Leinen und Baumwollwaren  
Damen- und Herren-Konfektion

Grosse Auswahl

Billige Preise

## Photo-Haus Schilling & Co. G.m.b.H.

Dominikswall 6 DANZIG Holzmarkt 12/14

Kameras · Objektive · Photo-Papiere  
Platten · Filme  
Erstklassige Fabrikate!

## Victor Liebau A.G.

Danzig, Langgasse 38

Optik · Feinmechanik · Elektrotechnik

## Sonderkataloge

Neu erschienen:

Hochbau und Architektur

Bitte kostenlos zu verlangen

BUCHHANDLUNG

John & Rosenberg · Danzig

Kohlenmarkt 13

## Johs. Czerwinski

Danzig, Gr. Wollwebergasse 18  
Telephon 3382

Damen- und Herren-Moden  
Sport- und Pelz-Bekleidung

## Modellhaus Nothhaft

Stets neueste Pariser  
und Wiener Modelle

## Otto Kraftmeier

Langgasse Nr. 59

Wäsche und Trikotagen

in jeder Ausführung

## Berliner Hut-Industrie

Inhaber: Albert Rosenbaum  
HOLZMARKT

Elegante Damenhüte in jeder Preislage

## Damen-Konfektion

Mäntel · Kleider · Röcke · Blusen

Strumpfwaren · Trikotagen

Handschuhe

Wäsche □ □ Schürzen

aus nur guten Qualitäten noch zu  
billigen Preisen finden Sie im

## Berliner Kaufhaus

Inh.: Victor Cohn

DANZIG, Fleischergasse Nr. 88

## Dampfärberei u. chem. Waschanstalt

Georg Austen

Geg. 1906 Altstadtischer Graben 48-49 Geg. 1884

Reinigung und Färben sämtlicher Herren- und  
Damen-Garderobe usw. Persönliche Bedienung



